

Süd-China: Exkursion zu den ältesten Fossilagerstätten der Welt

OLAF ELICKI (TU BAF)

China ist aufgrund vieler Dinge berühmt. Geologisch reichen die Quellen dieser herausragenden Bedeutung von Zeugnissen der neoproterozoischen „Schneeball-Erde“ bis hin zu meso- und känozoischen Abfolgen mit teils spektakulärem Fossilinhalt.

Im letzten Jahr fand in Nanjing eine *field conference* der *Lower Cambrian Stage Subdivision Working Group* statt.

Im Vortrag wird neben der fachlichen Problematik vor allem die auf den zugehörigen Exkursionen präsentierte Geologie vorgestellt. Zudem finden „Land und Leute“ sowie die besonderen Bedingungen des Lebens und Arbeitens in Süd-China Raum.

Im Mittelpunkt der Ausführungen stehen Bilder und Erläuterungen zu der, wie viele Paläontologen meinen, bedeutendsten Fossilagerstätte der Welt, welche die berühmte, mehr als eine halbe Milliarde Jahre alte (unterkambrische) Chengjiang-Fauna - unter anderem mit den ersten Wirbeltieren der Erdgeschichte, den ersten Raubtieren und spektakulären Weichtierfunden bislang völlig unbekannter Bauart - aufschließt.



Anomalocaris (links) – trilobitenjagender Räuber und *Haikouella* – unser frühester Vorfahre.
